

«Und dieses Mal hatte ich nicht einmal einen Herzinfarkt»: Köbi Auer erlebt mit dem Arboner Hallenflohmarkt seinen frühen Höhepunkt im Jahr 2023

Rund 4000 Personen besuchten am Sonntag die neunte Auflage des Anlasses im Seeparksaal. So viele wie noch nie. Veranstalter Köbi Auer ist aus diversen Gründen mehr als zufrieden mit der Veranstaltung.



Köbi Auer, Organisator des Arboner Hallenflohmarktes.

Bild: PD

An den letzten Hallenflohmarkt hat Köbi Auer keine gute Erinnerung. Es lief zwar zuerst alles glatt. Als Auer dann aber am frühen Abend eine Dusche nahm, merkte er, dass etwas nicht stimmt. «Es war nicht gut.» Auer suchte noch am selben Abend einen Arzt auf, der bei ihm einen Herzinfarkt diagnostizierte und ihn nicht mehr nach Hause liess.

Beim diesjährigen Hallenflohmarkt am letzten Sonntag im Seeparksaal machte nicht nur der Körper von Auer mit. Auch der Anlass selber verlief ohne Zwischenfälle. Mehr sogar: Es kamen mit geschätzt 4000 Personen so viele Besucherinnen und Besucher wie noch nie. Zum Vergleich: 2020 waren es etwa 3000. «In der ersten Stunde haben wir 350 Schnäppchenjäger gezählt, mehr als doppelt so viele wie vor drei Jahren zum gleichen Zeitpunkt», sagt Auer. Und der Besucherstrom riss praktisch bis zum Schluss nicht ab. «Anders als in früheren Jahren hatten wir diesmal nach dem Mittag kein Loch.»

Das schlechte Wetter war ideal



Im Seeparksaal war ein grosses Gedränge.

Bild: Markus Schoch

In die Karten spielten Auer und seinem rund 30 Helferinnen und Helfer umfassenden Team zum einen das schlechte Wetter. «Es war ideal.» Zum anderen liege die letzte Ausgabe des Anlasses drei Jahre zurück, sagt Auer. Viele hätten sich offenbar nach dem Arboner Hallenflohmarkt gesehnt. Auch Auer hatte sich viel davon versprochen. Der Anlass sollte zu seinem Highlight des Jahres 2023 werden. Die Erwartung hat sich erfüllt. «Ich habe bis jetzt keine einzige negative Rückmeldung erhalten, dafür viele positive.» Zum einen von den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, zum anderen von den gegen 200 Ausstellerinnen und Ausstellern, die gute Geschäfte gemacht hätten. «Alle waren begeistert.» Auch die Zusammenarbeit mit der Stadt, Saalwart Thomas Römer und der Polizei habe super geklappt.

Auer ist gedanklich bereits bei der Planung für die nächste Ausgabe des Hallenflohmarktes. «Wir feiern 2024 das 10-Jahr-Jubiläum.» Auer könnte sich vorstellen, bereits am Samstagnachmittag mit dem Verkauf zu beginnen. «Es soll auf jeden Fall etwas Spezielles geben.» Entschieden ist noch nichts. Das letzte Wort hätten die Ausstellerinnen und Aussteller, sagt Auer. Ohne sie gehe nichts. Etwa die Hälfte von ihnen ist von Anfang an dabei.

Quelle: <https://www.thurgauerzeitung.ch/ostschweiz/oberthurgau/oberthurgau-und-dieses-mal-hatte-ich-nicht-einmal-einen-herzinfarkt-koebi-auer-erlebt-mit-dem-arboner-hallenflohmarkt-seinen-fruehen-hoehepunkt-im-jahr-2023-ld.2401104>